

	<p>Objekt: Armbrustfibel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 4538; PM Pr 13255</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Bronzene Armbrustfibel mit festem Nadelhalten (Typ Dollkeim/Kovrovo nach A. Bitner-Wróblewska); am Kopf ein Metopenfeld, an den Rändern mit länglichen Linien verziert, Bügel mit halbrundem Querschnitt und in der Mitte durch zwei Reihen von kleinen S-Motiven verziert; am Kopf, am Bügelansatz sowie am Fußende Querrillen, ursprünglich an beiden Enden der eisernen Achse massive halbkugelige Knöpfe; Erhaltung: in zwei Teilen erhalten; Spirale z.T. mit Eisenkorrosionsprodukte von der Achse bedeckt, ein Achsenknopf fehlt; Bronzeatina; Fundkontext: Gräberfeld (Peiser 1916), Streufund; Objektgeschichte: Spiralachse mit Sehne und Nadel der Fibel (Pr. 13255) auf einer Pappe moniert: "VII Pag. 74, Nr. 9263 [/] Meistersfelde [/] Kr. Rastenburg [/] gefunden beim Bahnbau", Bügel mit Fuß der Fibel (Pr. 4538) reidentifiziert nach der Zeichnung von F. Jakobson (Archiv).; Anmerkung: Stufe D; Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa CD Katalog: Meistersfelde011

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; Eisen  
Maße: Länge: 61 mm; Breite: 43 mm; Gewicht: 39,6 g

## Ereignisse

Gefunden wann 375-475 n. Chr.  
wer  
wo Meistersfelde (Geşiki), Woje. Warmińsko-Mazurskie, Polen

## Schlagworte

- Fibel